

**Beschlussvorlage**zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung****Betreff****Benennung einer Platzfläche an der Annostraße in Köln-Alttadt/Süd****Beschlussorgan**

Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

| Beratungsfolge                      | Abstimmungsergebnis |                                              |                          |                               |              |                          |                            |
|-------------------------------------|---------------------|----------------------------------------------|--------------------------|-------------------------------|--------------|--------------------------|----------------------------|
|                                     | Datum/<br>Top       | zugestimmt<br>Änderungen<br>s. Anlage<br>Nr. | abge-<br>lehnt           | zu-<br>rück-<br>ge-<br>stellt | verwiesen in | ein-<br>stim-<br>mig     | mehr-<br>heitlich<br>gegen |
| Gremium                             |                     |                                              |                          |                               |              |                          |                            |
| Bezirksvertretung 1<br>(Innenstadt) |                     | <input type="checkbox"/>                     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>      |              | <input type="checkbox"/> |                            |

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt, die Platzfläche an der Annostraße zwischen den Hausnummern 12 und 14 in

**Ingo-Kümmel-Platz**

zu benennen.

Die östlich davon liegende Grünfläche in überwiegend privatem Eigentum ist hiervon ausdrücklich ausgenommen.

### **Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

In ihrer Sitzung am 11.12.2008 beauftragte die Bezirksvertretung Innenstadt die Verwaltung, verschiedene Benennungs- und Ehrungsabsichten zu prüfen. Darunter befand sich auch der Vorschlag, die kleine Grünfläche oder die Fläche im Eigentum der Stadt Köln hinter der Bushaltestelle Annostraße nach Ingo Kümmel zu benennen.

Eine Benennung der Grünfläche stellt sich insofern als problematisch dar, da sich die Fläche zu etwa 70 % in privatem Eigentum befindet und eine Benennung für einige der anliegenden Gebäude eine Adressänderung bedeuten würde.

Daher wird zur Benennung die anliegerfreie Parkplatz- und Aufenthaltsfläche zwischen der Bushaltestelle und der Grünfläche vorgeschlagen.

Ingo Kümmel hat zeitweise genau gegenüber in der Annostraße 27 gewohnt.

Zur Person Ingo Kümmel:

geboren am 24.09.1937 in Fulda, gestorben am 01.05.1990 in Köln.

Kunstvermittler und Galerist, der bis 1967 selbst als Maler aktiv war.

Begann 1955 in Frankfurt ein Betriebswirtschaftsstudium, das er 1959 abbrach, und kam dann nach Köln. Kümmel organisierte im Studentenheim Olshausen einen gleichnamigen Jazzclub, in dem u.a. die Bläck Fööss (damals noch als „Stoaways“) auftraten.

1967 eröffnete er in einem Braunsfelder Spirituosengeschäft eine Galerie, in der er auch Lesungen (u.a. mit Heinrich Böll) organisierte. Weitere Galerien wurden in Köln, Dinslaken und Antwerpen eröffnet.

1968 folgte die Kunstaktion „Kunst und Gemüse“ und als Gegenveranstaltung zum Kölner Kunstmarkt der „Neumarkt der Künste“.

1970 veranstaltete er die Internationale Kunst- und Informationsmesse, die Vorläufer der „Art Cologne“ wurde.

1974 wurde Kümmel Lehrbeauftragter für Kunsttheorie und –praxis an der Kölner Fachhochschule für Kunst und Design.

Neben der Organisation von Theater- und Musikveranstaltungen sowie Lyriklesungen nahm er 1980 an der Besetzung der Schokoladenfabrik Stollwerck teil und gründete und betrieb die Kulturfabrik Stollwerck.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1**